



<https://blz.li/2ict>

ZWEI EINSÄTZE FÜR DIE LAATZENER FEUERWEHR

Veröffentlicht am 21.09.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Zu einem Wasserschaden rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen am Montagabend gegen 20 Uhr in die Wülferoder Straße aus und am Dienstag um 10.17 in die selbe Straße, allerdings zu einer hilflosen Person hinter verschlossener Tür. . In einem Mehrfamilienhaus nahe der Erich-Panitz-Straße stand am Montagabend Wasser in einer Wohnung sowie im Keller. Durch die Feuerwehr wurden sämtliche Wasserleitungen im Keller abgedreht. Die Mieter beseitigten den Wasserschaden in der Wohnung mit eigenen Mitteln. Um 20.40 Uhr rückte die Feuerwehr schon wieder ein. Am Dienstag wurden die Helfer zu einem anderen Mehrfamilienhaus in der Wülferoder Straße gerufen. Eine 58-Jährige hatte einen

medizinischen Notfall, befand sich allerdings in ihrer abgeschlossenen Wohnung. Zuerst versuchten die Retter aus Laatzen, über die Tür im Flur in die Wohnung zu gelangen. Leider erfolglos. Über die Terrasse gelang schließlich das Eindringen in die Wohnung. Um 10.44 Uhr betrat der Rettungsdienst die Räume. Zur weiteren Versorgung wurde um 11.47 Uhr ein Notarzt nachgefordert. Kurz nach 11 Uhr transportierte ein Rettungswagen die 58-Jährige in eine Klinik. Den kleinen etwa zwölf Kilogramm schweren Hund der Bewohnerin versorgte zuerst die Feuerwehr, eine Nachbarin kam später vorbei und kümmert sich nun um das Tier.

